

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1991)

Heft: 4: Weniger Energieverbrauch nach 2000 : die vier Wege zum Ziel

Rubrik: Energienetzwerk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Action, Protest, Tips, Ideen

Ist in Ihrer Region etwas los? Das Energienetzwerk ist eine Plattform für Aktivistinnen und Aktivisten. Sendet uns Eure Mitteilungen, wenn Ihr etwas anzubieten habt: Ausstellungen, Demos, Kurse, Energieberatung, Besichtigungen, Service,...Für lokale Koordination und Information wendet Euch direkt an nachfolgende Kontaktpersonen.

Aargau: Heinrich Glauser, Anemonenstr. 14, 5200 Windisch Tel. 056/41 41 04 (G), 056/41 74 39 (P)

Baselland und Baselstadt: Heidi Portmann, Nullenweg 31, 4144 Arlesheim, Tel 061/701 82 83

Bern und Fribourg: noch offen

Glarus: Fridolin Müller, Wydenhof, 8752 Näfels, Tel 058/34 32 94 (G), 058/34 28 34 (P)

Graubünden: Raimund Hächler, Engadinstr. 30, 7000 Chur, Tel 081/22 07 53 (G), 081/22 00 70 (P)

Luzern: UDEO, Ruth Oberfeld-Berger, Postfach 3010, 6002 Luzern, Tel 041/55 12 22

Nidwalden: Josef Blättler, Idyllweg 4, 6052 Hergiswil, Tel 041/95 12 12

Obwalden: noch offen

Schaffhausen: Thomas Meister, Rebbergstr. 89, 8240 Thayngen

Schwyz: Alo Ab Yberg, Grundstr. 82, 6430 Schwyz, Tel 043/21 23 85

Solothurn: Martin Messerli, Bach-str. 22, 4562 Biberist, Tel 065/32 44 32

St.Gallen/ Appenzell: Pius Schürmann, Sonderstr. 42, 9011 St. Gallen, Tel 071/23 19 36 (P), 071/22 09 44 (G)

Thurgau: Margrit Stähli, Güttingerstr. 49, 8595 Altnau, Tel 072/65 20 31

Ticino: Giuseppe Arigoni, Via Cantonale, 6983 Magliaso, Tel 091/71 17 03

Uri: Alf Arnold, Hellgasse 46, 6460 Altdorf, Tel 044/2 97 85

Zug: Reto Hunziker, Dammstr. 10, 6300 Zug, Tel 042/21 84 93

Zürich: SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel 01/271 54 64

Welschschweiz: Pierre Lehmann, c/o Sede, Rue du Midi 33, 1800 Vevey, Tel 021/921 05 15

Nein zum Atomrisiko Mühleberg

Das Abstimmungskomitee "Nein zum Atomrisiko Mühleberg" hat jetzt ein Sekretariat, das Auskünfte gibt, Anregungen und Spenden entgegennimmt: "Nein zum Atomrisiko Mühleberg", Postfach 138, 3000 Bern 9, Tel 031/23 01 87, PC 30-13225-7

Luzern: Kurse für umweltbewusste Manager

Ab Frühling 1992 wird das Institut für Betriebs- und Regionalökonomie (IBR) an der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule Luzern eine berufsbegleitende Weiterbildung für umweltbewusstes Management (WUM/HWV Luzern) anbieten. Der erste Kurs wird am 7. Mai starten und anderthalb Jahre dauern. Der Lehrgang hat das Ziel, Führungskräften die naturwissenschaftlichen und ökonomischen Grundlagen zu vermitteln, die sie befähigen, in ihren Unternehmen ökologische Probleme zu lösen und

Strategien zu entwickeln, die einem umweltbewussten Management entsprechen und langfristige Erfolgspotentiale erschliessen. IBR an der HWV Luzern, Technikumstrasse, 6048 Horw, Tel 041/47 19 78

Wie im Bilderbuch

Für die Vorbereitung zur Einrichtung einer Mediathek im Energiebereich werden Medienarchive angeschrieben. Aus den Resultaten dieser Umfrage wird ein Inventar von Sammlungen publiziert. Nach Abschluss dieser Evaluationsphase soll ein erster Satz von Bildern katalogisiert, elektronisch erfasst und über ein zweckmässiges Medium (vielleicht Still Video, später Compact Disc) zugänglich gemacht werden. Bundesamt für Konjunkturfragen, Eric Mosimann, 3003 Bern, Tel 031/61 21 39

Krise in der französischen Nuklearindustrie

Der französische Ökonom und Politwissenschaftler François Nectoux

hat im Auftrag von Greenpeace die Situation der Atomindustrie seines Landes dargestellt. Volle 79 Prozent der französischen Stromproduktion stammen aus der Atomsplattung. Die Studie belegt die Gefährlichkeit dieser einseitigen Abhängigkeit, gibt Einblick in die desolate finanzielle Situation und zeigt auf, dass sich das nukleare Abenteuer nicht lohnt. Auch auf gravierende Sicherheitsmängel geht der Bericht ein: Gemäss einem Report des Sicherheitsinspektors der französischen Elektrizitätsgesellschaft EdF, Tanguy, ist ein grosser Unfall in den nächsten Jahren nicht auszuschliessen.

Zürich: Elektrofahrzeugvermietung

An der Rämistrasse 14, Hofeingang bei der Shell-Tankstelle am Bellevue in Zürich betreibt Box Mobil eine Service- und Verkaufstation für Elektrofahrzeuge. Die Tagesmiete für das zweiplätzige Solec Riva Junior (50km Reichweite, 55 km/h) beträgt von 9 00 bis 18 00 Uhr 89 Franken, für 24 Stunden 127 Franken und fürs Wochenende 221 Franken. Box Mobil bietet auch Elektroparking und Verkauf von Elektromobilen an. Box Mobil, Rämistrasse 14, 8024 Zürich, Tel 01/261 36 10

Heizen, Lüften, Befeuchten

Zu Beginn der Heizperiode tauchen sie wieder auf, die Probleme: die Zimmerluft ist zu warm, zu kühl, zu trocken oder zu feucht. Für ein ideales Wohnklima ist neben einer wohnlichen Einrichtung und warmer Kleidung vor allem die richtige Raumtemperatur entscheidend. In Wohnräumen sollte sie 20 Grad betragen, in Küche und Schlafzimmer 16 bis 18 Grad. Mit Thermostatventilen, die die Wärmeabgabe der Heizkörper automatisch regeln, kann hier gezielt Energie gespart werden

Übrigens: Wer die Raumtemperatur um nur ein Grad senkt, spart sechs Prozent Energie.

Weitere Auskünfte und ein Merkblatt bei: Zürcher Energieberatung, Beatenplatz 2, 8023 Zürich, Tel 01/212 24 24, Öffnungszeiten 1300 bis 1800 Uhr.